



3. Treffen der Werkstatt Öffentlichkeitsarbeit 19.10.2023, 19.30 bis 21.30 Uhr, Pfarrhaus Herbolzheim

Abkürzungen:

ÖA = Öffentlichkeitsarbeit

SE = Seelsorgeeinheiten

CI = Corporate Identity

EA = Ehrenamtliche

HA = Hauptamtliche

TOP	Thema
1	Begrüßung und Impuls
2	<p>Rollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderation • Zeitwache • Protokoll <p>Hinweis auf Fahrtkostenabrechnung</p>
3	<p>Video zur Gründungsvereinbarung der diözesanen Pressestelle – Rückmeldung</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist der Ernsthaftigkeit des Prozesses nicht angemessen • verständlich • gut strukturiert • richtet sich wahrscheinlich eher an Menschen, die nichts mit K2030 zu tun haben • Ehrenamt fehlt • Zielgruppenfrage
4	<p>Umfrage für die Kirchengemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter leitenden Pfarrern zum Thema „ÖA in den Seelsorgeeinheiten“ • wurde 7 (von 9) Mal beantwortet <p>Erste Erkenntnisse aus den Umfrageergebnissen (Mehrfachnennungen, Auffälligkeiten):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zufriedenheit mit ÖA in SEs ist groß • Nur eine SE gab an, dass es ein festes Stellendeputat für ÖA gibt mit Angabe Prozentzahl → dort wo es ein festes Deputat gab, war die Palette an Maßnahmen umfangreich (Diskussion in der Werkstatt: ÖA gehört in die Stellenbeschreibungen von verschiedenen HA-Mitarbeitenden, deshalb sind die Angaben in den Antworten nicht vollständig) • Besonderheit: Eine Kirchengemeinde hat einen Ausschuss für ÖA → auffällig, dass dort viel geschieht (weiteres Gespräch mit dieser SE für die Werkstattarbeit sinnvoll?) • Mehr Fachkenntnis und Know How werden gewünscht, „einfache“ Möglichkeiten für ÖA werden erbeten, Schulungsangebote gewünscht auch innerhalb der Pfarrei neu • Zu wenig Ressourcen (hier sind v.a. Personen gemeint, die sich um ÖA kümmern) • Wunsch nach Vernetzung / Kommunikation untereinander • Alle SEs haben Webseiten

	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrbrief wurde häufig genannt, hier finden auch Überarbeitungen / Umstrukturierungen statt • Schaukasten wird genutzt (online / offline) • Wenig Veränderung / Innovation <p>Ergänzungen / Erfahrungen aus der Werkstatt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problem ist das Zuarbeiten, interessante Termine und Veranstaltungen sind da, aber es fehlen: Systematik, Zuverlässigkeit, Zuständigkeit, Blick für Informationsweitergabe, Wissen über Datenschutz etc. • Wen kann man ansprechen, um Ideen, Vorlagen, Unterstützung für ÖA zu erhalten? Es gibt viel Gutes, kann das zentral abgelegt werden? Wie kann miteinander in Kontakt getreten werden? Vor Ort ist das nicht klar.
5	<p>Diskussion über Maßnahmen für die Pfarrei neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Newsletter mit Interessengebieten (Filtermöglichkeit oder verschiedene Newsletterangebote?) • Corporate Identity → auf jeden Fall • Dachseite / Dachpräsenz im Web → auf jeden Fall, ohne derzeit genau zu wissen, mit was das gefüllt wird • Themenseiten (s. Hochzeitsnavigator), Themenflyer • Bekanntgabe von Ansprechpartner:innen (intern / extern) • Vernetzung / Austausch stärken / etablieren / planen • Schulungen (bereits vor 2026, aber auch ab 1.11.2026) • Zentraler Pfarrbrief? Wie ist hier der Stand der Dinge? (Diözesane Arbeitsgruppe fragen, To Do) • Social Media • Print • Nutzen von lokalen (bereits vorhandenen) Plattformen/Angeboten für die eigene ÖA (z.B. in Form von Anzeigen) → was gibt es? Bestandaufnahme machen • Timeline für Maßnahmen / Schritte erstellen → auf jeden Fall
5a	<p>Diskussion über grundlegende Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentralisierung vs. Subsidiarität → es ist gut, Standards und Vorgaben zu haben, aber wir wollen auch unterschiedliche Formen zulassen • Gedanken zur Corporate Identity der Pfarrei neu → da steckt Identität darin, wenn es keine Identifikation gibt, kann Corporate Identity aber als Übergriffigkeit erlebt werden (Was passiert mit den CIs der SEs?) • Größe des Raumes ist ein Problem, weil noch viel stärker als bisher gefiltert werden muss, für wen was wichtig ist. (Wer ist dafür zuständig?) • Umfang des Angebots verlangt Strukturierung / Untergliederung → z.B. eine Webseite, die zu voll ist, ist nicht mehr attraktiv und übersichtlich (Welche technischen Möglichkeiten gibt es?) • Wie wird ÖA (derzeit und zukünftig) ausgewertet? (Empfehlung für Pfarrei neu erstellen?)

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei allem, das empfohlen oder umgesetzt wird, müssen zunächst die Ressourcen geklärt werden (Menschen, Geld, Technik) → könnte das eine Empfehlung für die Pfarrei neu sein? • Sinnvoll ist eine „Dachpräsenz“ im Web (Dachseite, Rahmen, mit thematischen Verlinkungen, mit neuer Corporate Identity) → spielt z.B. auch eine Rolle bei der Wahl des neuen Pfarreirates (2025!!) • Logo- und CD-Entwicklung muss bereits 2025 geschehen / abgeschlossen sein • Gibt es Vorgaben / Empfehlungen, was mit den bisherigen Websites geschieht? (Hängt auch von der Personalplanung ab? Wer kann sich darum noch kümmern? Was ist die „Größe“ (Gemeinde? Region?)? Müssen sich Domainnamen ändern, die „Seelsorgeeinheit“ im Titel haben (Senoka, Semes)? Gibt es dazu diözesane Informationen?) • Gottesdienstordnung(en) – wo und wie kann/können die veröffentlicht werden? • Wer hat in der neuen Größe Zugänge zum Backend? (EAs? HAs?) • Ist die Devise hilfreich: „Macht einfach alles weiter, bis Ihr gesagt bekommt, hört auf damit oder Ihr selbst damit aufhört“?
<p>5b</p>	<p>Daraus ergeben sich aus Sicht der Werkstatt folgende Highlights / Prioritäten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Personelle / Materielle Ressourcen festlegen /planen 2. Erstellung Corporate Identity (samt Logo) + Website (samt Newsletter) als Dachpräsenz + lokale / thematische Präsenzen + Social Media (z.B.Instagram) → dieser Bereich sollte zur Wahl des Pfarreirates “fertig” bzw. Vorhanden/begonnen sein) → Merker: Vorlagen, die vor Ort genutzt werden können (wie können diese zur Verfügung gestellt werden?) 3. Einführung bzw. Auswahl der Kommunikationsplattform (HA – HA / EA- HA / EA- EA) 4. Angebot von Schulungen (innerhalb der Pfarrei neu und außerhalb) <p>!! Notwendigkeit: Gemeinsamer Prozess bzw. Klärung <u>im neuen Leitungsteam</u> (denn Öffentlichkeitsarbeit ist Aufgabe der Leitung!): Auf welche Maßnahmen setzen wir, wenn wir kommunizieren wollen (zuerst)?</p>
<p>5c</p>	<p>Weitere Themen / Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Print: Flyer, Pfarrbrief (diözesane Entwicklung berücksichtigen), Plakate etc. • Schaukästen (da mehrfach in der Umfrage genannt) • Systematische Auswertung / Feststellung der Wirksamkeit • Datenschutz (Umsetzung / Wissen darum) • Innovation > Prioritäten setzen für ÖA neu • Zielgruppendefinitionen vornehmen (thematisch / lokal)
<p>6</p>	<p>Nächste Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir schauen in der nächsten Sitzung noch einmal auf die Umfrage. • Time Line wird in der nächsten Sitzung besprochen (priorisierte Dinge benötigen eine genaue Timeline, Beginn der Timeline vor 1.1.2026) • Wir benennen eine:n „klein klein-Beauftragte:n“ • Wir nehmen uns den Auftrag vor und beginnen, die Fragestellungen daraus „abzuarbeiten“.

7	Abgabe Zwischenergebnis, Ende Oktober 2023 Die drei vorliegenden Protokolle werden zu den Zwischenergebnissen zusammengefasst.
8	Termin am 22.11., „Projektleitung trifft Werkstätten“ <ul style="list-style-type: none"> • 19 Uhr, St. Bonifatius, Emmendingen • 1 Werkstattmitglied nimmt den Termin wahr, kurz zuvor Kontakt mit JF
9	Essengehen wird in der nächsten Sitzung terminiert, wenn Werkstatt (hoffentlich) komplett ist
10	Reflexion <ul style="list-style-type: none"> • Wir zergliedern uns, aber es ist spannend. • Wir dürfen uns nicht verzetteln / wir müssen priorisieren. • Visualisierung war sehr gut / es ist alles parallel / wir sind weit gekommen • Keine Ahnung, wie ich das in meinem Kopf sortieren kann • Was ist unser Auftrag? / es ist spannend, ins Detail zu gehen / wie geht es weiter? • Viele Fragen sind ungeklärt bzw. abhängig von anderen Entscheidungen bzw. Empfehlungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Pfarrei neu / wer setzt Aufgaben vor dem 1.1.2026 um?
11	Tipp: https://www.bildungszentrum-digital.de
12	Abschluss verspätet – danke für die Zusammenarbeit!, 20.10.2023, JuFu

Im Anhang:

- Arbeitsauftrag
- Umfrageergebnisse
- Fahrtkostenabrechnung
- Flipchart